



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

I. Angebote; Geltung dieser AGB

1. Allen Angeboten, Auftragsbestätigungen und Verträgen über Warenlieferungen und sonstige Leistungen liegen ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde. Dies gilt in einer laufenden Geschäftsbeziehung mit einem Unternehmer auch dann, wenn später eine ausdrückliche Bezugnahme nicht mehr erfolgt. Abweichenden AGB wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Änderungen dieser AGB bedürfen ausdrücklich der Schriftform.

2. Unsere Angebote sind freibleibend, das heißt, der Kaufvertrag kommt erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung zustande. Der Vertrag gilt auch als zustande gekommen, wenn die Lieferung auftragsgemäß ausgeführt wurde.

II. Preisstellung

1. Es gelten die Preise der zum jeweiligen Zeitpunkt der Bestellung gültigen Solubel Preisliste. Zu den Preisen wird die Mehrwertsteuer in der gesetzlichen Höhe berechnet. Wir sind berechtigt, die Preise entsprechend zu erhöhen, wenn nach Vertragsabschluss Kostenerhöhungen, insbesondere aufgrund von Tarifabschlüssen, Materialpreissteigerungen, Frachtkosten oder öffentlicher Abgaben eintreten. Bei Reduzierung der genannten Kosten werden wir die Preise entsprechend senken.

2. Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort ist. Auf Verlangen und Kosten des Bestellers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt. Sonderkosten der Lieferung, wie z.B. Wiegegelder, Ortszuschläge, Mehrkosten infolge von Straßenumleitungen, Gebühren für Zufahrtsgenehmigungen usw. gehen zu Lasten des Bestellers. Das vom Lieferwerk oder durch bahnamtliche Verwiegung festgestellte Gewicht ist für die Berechnung maßgebend.

III. Zahlungsbedingungen; Aufrechnung; Zurückbehaltungsrecht

1. Unsere Rechnungen sind zahlbar innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsstellung und Lieferung bzw. Abnahme der Ware ohne Abzug oder innerhalb von 10 Tagen mit 2% Skonto. Skonto wird nur dann gewährt, wenn sämtliche älteren fälligen Rechnungen beglichen sind. Frachten, Kran-, Palettengebühren und Miet- und Servicegebühren sind nicht rabattfähig.

2. Der Besteller hat ein Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittenen Gegenforderungen. Ist der Besteller Unternehmer, steht ihm ein Zurückhaltungsrecht gegen unseren Zahlungsanspruch jedoch nur zu, soweit es auf dem selben Vertragsverhältnis beruht.

3. Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Besteller in Verzug. Bei Zahlungsverzug hat der Besteller Verzugszinsen zu entrichten, und zwar in Höhe der von uns selbst jeweils zu bezahlenden Bankzinsen oder ohne Nachweis der von uns zu bezahlenden Bankzinsen, wenn er Verbraucher ist, in Höhe von 5 Prozentpunkten und als Unternehmer in Höhe von 8 Prozentpunkten jeweils über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB, es sei denn, er weist nach, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Im letzteren Falle hat der Besteller uns den tatsächlichen Schaden zu ersetzen.

4. Werden uns nach Vertragsabschluss Umstände bekannt, die Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Bestellers begründen, können wir abweichend von vereinbarten Zahlungsbedingungen nach unserer Wahl Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistung verlangen und sämtliche Ansprüche aus der Geschäftsverbindung fällig stellen.

5. Kommt der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nicht nach oder stellt sich heraus, dass er nach objektiven Kriterien nicht kreditwürdig ist oder unzutreffende Angaben über seine Kreditwürdigkeit gemacht hat und hierdurch unser Zahlungsanspruch gefährdet ist, können wir darüber hinaus, unbeschadet weitergehender Rechte, vom Vertrag zurücktreten.

IV. Gewährleistung, Haftung für mangelhafte Lieferung

1. Für unsere Erzeugnisse leisten wir Gewähr nach den nachfolgenden Bestimmungen, wobei Voraussetzung unserer Gewährleistung die fachgerechte Verarbeitung unter Einhaltung unserer Verarbeitungsanleitung ist. Angaben in unseren Spezifikationen oder mündliche Angaben unserer Mitarbeiter stellen keine zugesicherte Eigenschaft dar. Die Zusicherung von Eigenschaften bedarf einer ausdrücklichen, schriftlichen Erklärung. Für die Beachtung gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bei der Verwendung unserer Produkte ist der Besteller verantwortlich.

2. Ist der Besteller ein Unternehmer, so hat dieser die gelieferte Ware nach Ablieferung sorgfältig zu untersuchen und Mängel unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie innerhalb von 7 Tagen erfolgt.

Offensichtliche Mängel hat der Besteller innerhalb von 2 Wochen ab Lieferung schriftlich anzuzeigen.

Versäumt der Besteller die ordnungsgemäße Untersuchung und/ oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung ausgeschlossen.

3. Verbraucher haben bei Mängeln die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn diese nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.

Bei Unternehmern leisten wir für Mängel zunächst nach eigener Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung stehen dem Besteller die gesetzlichen Rechte auf Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder, wenn nicht eine Bauleistung Gegenstand der Gewährleistung ist, nach seiner Wahl Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) zu. Bei nur erheblichen Mängeln steht dem Besteller kein Rücktrittsrecht zu.

4. Im Beanstandungsfall muss uns auf Verlangen seitens des Bestellers die Ware zu Prüfungszwecken übergeben werden, es sei denn, dass die Verletzung der Verpflichtung unsere Überprüfung der Schadensursache weder behindert noch erschwert. Die Kosten der Einsendung von Materialproben wie der Entnahme gehen zu unseren Lasten, falls das gelieferte Material mangelhaft war.

5. Der Verkäufer haftet uneingeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung sowie Arglist beruhen. Darüber hinaus haftet der Verkäufer uneingeschränkt für Schäden, die von der Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften umfasst werden wie etwa das Produkthaftungsgesetz.

6. Eine Haftung für Schäden, die auf mangelhafter Verarbeitung beruhen oder auf die Verwendung ungeeigneter Zusätze oder Vermischung, Vermengung oder sonstiger Verbindung oder mit Produkten anderer Hersteller, die von uns nicht ausdrücklich für unbedenklich erklärt worden sind, ist ausgeschlossen.

7. Unabhängig vom Rechtsgrund sind Schadensersatzansprüche sowohl gegen den Verkäufer als auch gegen dessen Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen der Höhe nach auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden beschränkt. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schäden nach Ziffer IV. 5 dieser AGB. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

VII. Lieferzeit

Betriebsstörungen, die durch verspätete Lieferung unsererseits rechtzeitig bestellter Betriebsmittel verursacht werden, ferner durch Feuerschäden, Verkehrsstockungen, Energie- und Rohstoffmangel, hoheitliche Eingriffsmaßnahmen in unserem Betrieb sowie alle Folgen höherer Gewalt, insbesondere Streik, Aussperrung, Unruhen und dergleichen befreien uns für die Dauer der Störung und einer angemessenen anschließenden Betriebsaufnahmezeit von unserer Lieferverpflichtung, wenn wir dieses Hindernis nicht zu vertreten haben. Wir verpflichten uns, den Besteller über derartige Umstände unverzüglich zu informieren.

Beide Vertragsparteien sind in diesem Fall berechtigt, schriftlich vom Vertrag zurückzutreten, falls und sobald ein vereinbarter Liefertermin um mehr als eine Woche überschritten ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

VIII. Eigentumsvorbehalt; weitere Sicherungsrechte

1. Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises sowie bei Unternehmern auch der Begleichung früherer Forderungen aus den Geschäftsverbindungen unser Eigentum.

2. Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden.

Der Besteller ist befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiterzueräußern und/ oder zu verarbeiten. Der Weiterveräußerung wird nicht zugestimmt, wenn zwischen dem Besteller und einem Dritten ein wirksames Abtretungsverbot hinsichtlich seines Vergütungsanspruches vereinbart wurde oder der Besteller diesen bereits im voraus wirksam an einen Dritten abgetreten hat.

3. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsvorbehalt bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der jeweiligen Werte.

4. Die aus dem Weiterverkauf der Ware entstehenden Forderungen gegen Dritte – auch künftige oder bedingte – tritt der Besteller schon jetzt insgesamt zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an.

Bei Übersicherung um mehr als 10% erfolgt auf Verlangen des Bestellers entsprechende teilweise Freigabe durch uns.

5. Der Besteller ist zur Einziehung dieser Forderungen neben uns berechtigt, solange er seinen Verpflichtungen uns gegenüber, insbesondere seinen Zahlungsverpflichtungen, nachkommt. Andernfalls hat er auf unser Verlangen die zur Einziehung erforderlichen Angaben über die abgetretenen Forderungen zu machen und seinen Schuldnern die Abtretung offenzulegen. Auch wir sind unter diesen Umständen zur Offenlegung der Abtretung und zur Geltendmachung der Forderungen beim Kunden des Bestellers berechtigt. Die Einziehungsbefugnis des Bestellers erlischt auch, wenn nach objektiven Kriterien die Kreditwürdigkeit des Bestellers nicht mehr gegeben ist oder dieser unzutreffende Angaben über seine Kreditwürdigkeit gemacht hat und unser Zahlungsanspruch hierdurch gefährdet ist.

6. Nach Rücktritt vom Vertrag durch uns gemäß Ziffer III. 5. können wir, unbeschadet weitergehender Rechte, unter Eigentumsvorbehalt stehende Waren wieder an uns nehmen. Der Besteller erklärt sich unwiderruflich mit der Abholung durch unsere Beauftragten einverstanden, ebenso damit, dass diese zum Zweck der Abholung seine Räume betreten.

7. Der Besteller verpflichtet sich, uns unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn Dritte Ansprüche auf die Vorbehaltsware geltend machen.

IX. Verarbeitungsanleitung; Auskunftserteilung und Beratung

1. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete für unsere Erzeugnisse sehr unterschiedlich sind, können wir mit unseren Verarbeitungsanleitungen nur allgemeine Richtlinien geben. Werden spezielle Anforderungen gestellt, die außerhalb der in den Verarbeitungsvorschriften angesprochenen Anwendungsbereiche und Arbeitsverhältnisse liegen, ist vor Verarbeitung Beratung über die Firma Solubel einzuholen.

2. Verbrauchsangaben in unseren Verarbeitungsanleitungen sind mittlere Erfahrungswerte. Die tatsächlichen Verbrauchswerte sind durch Bemusterung am Objekt zu ermitteln. Aus einem Mehr- oder Minderverbrauch am gegebenen Objekt können keine Rechte und Ansprüche gegen uns hergeleitet werden.

3. In Beratungen und Auskunftserteilungen durch uns liegt nicht der Abschluss eines Beratungsvertrages. Soweit der Besteller eine weitergehende Beratung wünscht, ist diesbezüglich eine gesonderte schriftliche Vereinbarung zu treffen. Für eine fallbezogene Beratung, die wir im Rahmen des Liefervertrages als Zusatzleistung erbringen und die uns nicht vergütet wird, haften wir nicht. Dies gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

X. Fernabsatzverträge

Bei Kaufverträgen die unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Tele- und Mediendienste, Brief) zustande kommen, gilt folgendes Widerrufsrecht:

***** **Beginn** **Widerrufsbelehrung** *****

Widerrufsrecht für Verbraucher

(Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann)

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Name: **Solubel Vertriebs GmbH**
Anschrift: **Flachsstrasse 3**
91207 Lauf
Fax: **09126-5466**
E-Mail: **inf@solubel.de**

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist.

Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

***** **Ende der Widerrufsbelehrung** *****

XI. Datenschutz

Mit dem Vertragsschluss erklärt sich der Besteller mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) einverstanden. Wir geben die personenbezogenen Daten des Bestellers grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Eine Ausnahme gilt nur dort, wo dies im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit dem Besteller und der Abwicklung seiner Bestellung erforderlich ist (etwa beim Versand der Ware oder der Abwicklung der Bezahlung). Auch diese Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich und entsprechend den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.

XII.

Erfüllungsort, anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

1. Erfüllungsort ist Lauf an der Pegnitz.
2. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss aller internationalen Vertrags-/Rechtsordnungen, insbesondere des UN-Kaufrechts.
3. Ist der Besteller ein Kaufmann wird als ausschließlicher Gerichtsstand Nürnberg vereinbart.
- 4.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird sodann durch eine entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ersetzt.

Gültig ab 2010, damit verlieren alle bisherigen Verkaufs- und Liefervereinbarungen ihre Gültigkeit.

Solubel Vertriebs GmbH
Flachsstrasse 3
91207 Lauf Telefon (09126) 4942
Telefax (09126) 5466
info@solubel.de , www.solubel.de